

Graf Johann von Sulz¹, Hofrichter König Friedrichs² zu Rottweil, unterrichtet die Bischöfe von Chur und Konstanz, den Abt von St. Gallen und die aufgeführten Grafen, Herren und Amtsleute, darunter ³ ... Wolfen von Prandis³ dem eltern, vogt ze Veltkilch⁴ ..., die Städte Konstanz, Zürich, St. Gallen, Lindau, Bregenz, Arbon, Bernang (Berneck), Altstätten, Wil im Thurgau, Feldkirch, Dornbirn, Rankweil, Hohenems und Lustenau sowie die Landschaften Appenzell und Schwyz und die Gemeinden im Bregenzerwald, dass auf Klage des Hans Ulrich von Ems⁵ der vom Papst gebannte Eberhard von Ramschwag⁶ und seine Frau Klara von Ems⁷ in Acht gelegt wurden, und gebietet ihnen, den in den aufgeführten Eigen- und Pfandbesitz der Geächteten eingewiesenen Kläger dabei zu schützen.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 8040. – Pg. 56/41 cm. – Siegel des Hofgerichts Rottweil fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Anlaittung Vber Eberharden von Ramschwags güetern Hanß Vlrichen von Embss gegeben, 1440.

Regest: Zösmair, Urkundenauszüge (1881) Nr. 159, S. 71f.

¹ Johann II. v. Sulz am Neckar (nö. Oberndorf BW, D), *um 1412/14. †1484. – ² Friedrich III., *1415-†1493. – ³ Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ⁴ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ⁵ Hans Ulrich I. v. Hohenems (Vorarlberg), † 1449. – ⁶ Eberhard v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen CH), † um 1444. – ⁷ Klara v. Hohenems, † um 1460.